Praxis für Anästhesiologie · Dr. med. Markus Grabowski
Dompfaffenweg 14 · 59069 Hamm · Tel. 02385 4296466 · Mobil 0177 7796863 · Fax 02385 4296465

Informationsblatt Narkose

Wichtige Informationen zur Vorbereitung und Nachsorge

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, dieses Merkblatt hilft Ihnen, sich gut auf Ihre Narkose vorzubereiten. Es ersetzt nicht das persönliche Aufklärungsgespräch. **Abweichende Anweisungen aus dem Vorgespräch haben immer Vorrang.**

1. Nüchternheit – Essen und Trinken vor der Narkose (Erwachsene)

Bis 6 Stunden vorher: eine leichte Mahlzeit (z. B. Toast, Brötchen, Zwieback) sowie Milch und Milchprodukte.
Bis 8 Stunden vorher: schwere oder fettreiche Mahlzeiten (z. B. Braten, Frittiertes, Fast Food).
Bis 2 Stunden vorher: klare Flüssigkeiten – Wasser, Tee, Kaffee (auch mit etwas Zucker und einem kleinen Schuss Milch), klare Säfte ohne Fruchtfleisch. Trinken in dieser Zeit ist ausdrücklich erwünscht. Bitte keinen Alkohol.

- Bei manchen Erkrankungen oder Medikamenten (z. B. Diabetes, Refluxkrankheit, starkes Übergewicht, Magen-Darm-Probleme, GLP-1-Präparate) kann der Magen langsamer leer werden. Dann legen wir **individuelle Nüchternzeiten** fest.
- **Haben Sie während der Nüchternfrist versehentlich gegessen oder getrunken?** Bitte sagen Sie es uns unbedingt – auch wenn es nur eine Kleinigkeit war. Ihr Eingriff wird dann gegebenenfalls verschoben. Das dient Ihrer Sicherheit.
- Für **Kinder** gelten abweichende Zeiten – bitte im Vorgespräch klären.

2. Medikamente

- Bringen Sie einen aktuellen **Medikamentenplan** mit. Nehmen Sie Ihre Dauermedikamente am OP-Tag nur nach unserer Anweisung ein – mit einem Schluck Wasser.
- **„Abnehmspritzen" / GLP-1-Präparate** (z. B. Ozempic®, Wegovy®, Mounjaro®, Victoza®, Trulicity®): Bitte **immer angeben** – auch wenn sie nur zur Gewichtsabnahme verwendet werden. Ob und wie lange vorher pausiert wird, entscheiden wir mit Ihnen und ggf. Ihrem Hausarzt. **Bitte nicht eigenständig absetzen.** Teilen Sie uns mit, wenn die Dosis kürzlich erhöht wurde oder Sie Übelkeit, Völlegefühl oder Erbrechen haben.
- **Diabetes-Tabletten aus der Gruppe der SGLT2-Hemmer** (z. B. Jardiance®, Forxiga®, Synjardy®, Xigduo®) müssen in der Regel **einige Tage vor dem Eingriff pausiert** werden, da sonst eine gefährliche Stoffwechselentgleisung (Ketoazidose) auftreten kann – auch bei normalem Blutzucker. Den genauen Zeitpunkt legen wir mit Ihnen fest.
- **Blutverdünner** (z. B. ASS, Clopidogrel, Marcumar®, Eliquis®, Xarelto®, Lixiana®): Pausieren nur nach ärztlicher Absprache.

3. Bitte vor dem Eingriff mitteilen

- **Fieber, Erkältung oder ein anderer akuter Infekt** in den Tagen vor der Operation – bitte rufen Sie uns vorher an.
- **Allergien** und **Probleme bei früheren Narkosen** (auch bei Blutsverwandten).
- Eine **mögliche Schwangerschaft**.

4. Am OP-Tag

- Nicht rauchen, kein Kaugummi, keine Bonbons. Schmuck, Piercings, Make-up und Nagellack bitte vorher entfernen. Zahnprothesen und Hörgeräte nach Aufforderung ablegen.

5. Nach ambulanter Narkose

- Lassen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen. In den ersten 24 Stunden sollte eine Person bei Ihnen sein.
- 24 Stunden lang: nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, keine Maschinen bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen, keinen Alkohol trinken.
- Beginnen Sie mit kleinen Mengen Flüssigkeit, danach leichte Kost.

Bitte melden Sie sich sofort bei uns (Mobil 0177 7796863, Tel. 02385 4296466) **bei:** anhaltendem Erbrechen · ungewöhnlich starker Schläfrigkeit oder Verwirrtheit · Problemen beim Wasserlassen · starken Kopfschmerzen nach rückenmarksnaher Anästhesie.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Operateur bei: Blutungen oder starker Schwellung im OP-Gebiet · zunehmenden Schmerzen · Fieber.
Bei Atemnot, Brustschmerzen oder Bewusstseinsstörungen: sofort Notruf 112.